

PROTOKOLL Zur Vorstandssitzung

Am 6. Okt. 2003 im ASVÖ Haus in Eisenstadt
Beginn: 19:10

Anwesende: Zsifkovits, Mann, Heilinger, Galavics, Fleischhacker, Eder, Unger, Schütz,
Schultz
als Gast: Bauer

Entschuldigt: Gutdeutsch, Somogyi, Salamon, Fingerhut

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte: Präsident, Landesspielleiter, Kassier, Referenten
3. Antrag SVB auf Aufnahme in den BSV
4. Themen der Landesspielleitung
5. Jugendarbeit/Jugendliga
6. C-Trainer-Ausbildung
7. Allfälliges

Ad 1) Begrüßung durch Zsifkovits. Das Protokoll der letzten Sitzung wird beschlossen.

Ad 2) Zsifkovits berichtet, dass der ÖSB jährlich steigende Abgänge im Budget hat, und daher eine Erhöhung der Beiträge der Landesverbände (ca. € 1,- pro Spieler pro Jahr) an den ÖSB plant. Der BSV wird daher zu entscheiden haben, ob diese Erhöhung an die Vereine weitergegeben wird.

Zsifkovits weist darauf hin, dass durch die gehäufte Zahl von „Kurzremisen“ zu Problemen bei der Akzeptanz als Sport - insbesondere bei außenstehenden Sportinteressenten - führt.

Zsifkovits berichtet vom Unfall des Jugendreferenten Ludwig Fingerhut bei der BLMM in Güssing. Bauer hat in Güssing die Arbeit übernommen. Zsifkovits bittet Eder und Bauer um Weiterführung der Jugendarbeit bis Fingerhut wieder einsatzfähig ist.

Ein Ausrichter für die Qualifikation der Jugend-LM wird gesucht.

Galavics berichtet, dass sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben bis Ende des Jahres ca. 10% höher als geplant sein werden. Ein positiver Jahresabschluss wird erwartet. Der Kontostand zum 30.9. 2003 beträgt € 5.500,-

Fleischhacker berichtet, dass bei der laufenden Mannschaftsmeisterschaften 60 Mannschaften, somit eine mehr als im Vorjahr, teilnehmen. Das Programm „Swiss-Manager“ läuft und die Abrechnung ist abgeschlossen.

Es sind (Stand 1.7.2003) 569 aktive Spieler gemeldet, davon 27 neu. Es gab 9 Abmeldungen.

Die Spiele der B-Liga werden für internationale ELO-Zahlen gewertet.

Martin Eder und Andreas Kremsner wurde der Titel MK und Richard Strantz (Lackenbach) der Titel ÖM verliehen.

Die Landesmeisterschaft wurde im Rahmen des Oberwart Opens mit 46 Teilnehmern (so wie im Vorjahr, aber nur 2 Teilnehmer die auch im Vorjahr dabei waren !!) durchgeführt. Landesmeister wurde Roland Schweda und Seniorenlandesmeister Lorenz Karall.

BURGENLÄNDISCHER SCHACHVERBAND

Rüdiger Löschnauer und Manfred Bauer sind neue Regionale Schiedsrichter.

Bauer berichtet, dass die BLMM in Güssing von Fingerhut gut vorbereitet wurde, dafür wurde auch von allen Teilnehmern ein Dank ausgesprochen. Die 1. Mannschaft hat auf den hinteren Brettern die Erwartungen erfüllt. Die 2. Mannschaft hat ehrenvoll mitgespielt und wurde vorletzter.

Ad 3) Es gibt einen Antrag des „Schachverein Burgenland“ (SVB) auf Aufnahme in den BSV. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Weiters gibt es einen Antrag von „Sportunion Schachfreunde Eisenstadt“ vom 2. Okt. 2003 um Aufnahme in den BSV mit Wirkung vom 1.7.2004. Dieser Verein wurde im Sept. 2003 von der Behörde genehmigt. Obmann ist Heilinger andere Vereinsmitglieder sind Wolfsohn und Begusch. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Ad 4) Es wurde eine Änderung der Anmeldeformalitäten diskutiert. Es bleibt aber so wie es ist.

Ad 5) Die Entwicklung der Jugendarbeit ist positiv, aber das Budget ist zum Großteil bereits verbraucht. Schneider-Zinner muss auf Einhaltung achten.

Die Jugendliga hat leider nur sehr wenige Mannschaften. Jeder ist eingeladen konstruktive Ideen einzubringen.

Ad 6) Es wird eine C-Trainer Ausbildung für die Trainer der Vereine stattfinden. Der BSV wird dies mit ca. 500-1000 € (entsprechend ca. 50 € je burgenländischen Teilnehmer) unterstützen.

Ad 7) Gutdeutsch wird ersucht einen Regelkurs (eventuell mit einer Schiedsrichter-Prüfung) zu organisieren.

Bauer und Eder bereiten die Qualifikation für die Jugend-LM vor.

Nächste Sitzung im Jan. 2004

Ende 22:25

Michael Schultz, Schriftführer